

**RS OGH 2007/3/27 11Os23/07b,  
13Os34/16y (13Os35/16w),  
11Os95/20k, 13Os48/21i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.03.2007

## Norm

StPO §340 Abs2

StPO §345 Abs3

## Rechtssatz

Verliert der Obmann der Geschworenen entgegen § 340 Abs 2 StPO nicht die an diese gerichteten Fragen, sondern bloß deren Bezeichnung, kann diese Formverletzung keinen dem Angeklagten nachteiligen Einfluss auf die Entscheidung üben, wenn eine Verwechslung der Fragen und Antworten auszuschließen ist.

## Entscheidungstexte

- 11 Os 23/07b  
Entscheidungstext OGH 27.03.2007 11 Os 23/07b  
Beisatz: Hier: Nur eine Haupt- und eine Zusatzfrage. (T1)
- 13 Os 34/16y  
Entscheidungstext OGH 27.06.2016 13 Os 34/16y  
Auch
- 11 Os 95/20k  
Entscheidungstext OGH 20.10.2020 11 Os 95/20k  
Vgl aber; Beisatz: Gegenteilig unter Betonung der Kontrollfunktion der Öffentlichkeit. (T2)
- 13 Os 48/21i  
Entscheidungstext OGH 07.06.2021 13 Os 48/21i  
Vgl aber; Beis ähnlich wie T2; Beisatz: § 340 Abs 2 StPO dient primär dazu, die Kontrollfunktion der Öffentlichkeit (§ 12 Abs 1 StPO, Art 6 Abs 1 MRK) sicherzustellen und schützt solcherart per se weder die Anklage noch den Angeklagten. Demnach ist unter dem Aspekt einer Verletzung des § 340 Abs 3 StPO auch die Regelung des § 345 Abs 2 StPO aus dem Blickwinkel dieses Schutzzwecks zu betrachten, weil andernfalls die Nichtigkeitssanktion durch deren Relativität ad absurdum geführt würde. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0121890

## Im RIS seit

26.04.2007

## Zuletzt aktualisiert am

25.08.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)